

Wie geht es mit den Kindergärten weiter?

Seit einiger Zeit beschäftigt sich die SPD-Stadtratsfraktion mit der Zukunft der Kindergärten. Da immer mehr Eltern vor dem Problem stehen keinen Platz für ihr Kind zu bekommen, erfordert dieses Thema intensive Beratungen.

Zunächst drehte sich die interne Diskussion darum, wie der aktuelle Platzbedarf überhaupt aussieht. Schnell wurde deutlich, dass vor allem in der U(nter) 3 Betreuung eine massive Unterdeckung herrscht. Auch der Zeitung ist täglich zu entnehmen, dass Tagesmütter händeringend benötigt werden, um zumindest einen Teil der Betreuung aufzufangen.

SPD-Ratsfrau und stellvertretende Fraktionsvorsitzende Rebekka Dierkes drängte allerdings frühzeitig darauf eine zukunftsfähige Lösung zu bedenken. So stellte die SPD-Stadtratsfraktion einen entsprechenden Antrag, der vorsieht den Kindergartenbedarfsplan entsprechend anzupassen und auch die Möglichkeit der Erweiterung einiger Kindergärten zu prüfen beinhaltet.

Derzeit liegt der Antrag bei der Verwaltung, die sich bereits jetzt sehr um eine tragfähige Lösung bemüht.

Trotz des Zeitdrucks gilt es mit kühlem Kopf abzuwägen, da es sich um eine wichtige Zukunftsentscheidung handelt. Oberstes Ziel muss es sein, für unsere Kinder ein optimales Betreuungsangebot zu bieten. Außerdem gilt es eine Lösung zu finden, die für Beverungen langfristig tragfähig ist.